

Elterntag im Wolkenschlösschen

Muttertag? Vatertag? NEIN, Elterntag! In diesem Jahr veranstaltete der Kindergarten Wolkenschlösschen zu Ehren der Eltern ein schönes Frühstück. Dazu luden alle Wolkenkinder ihre Familien letzten Samstag in ihr kleines Königreich ein. Dank der immer sehr großzügigen Spenden der Eltern konnte ein köstliches Buffet errichtet werden. Für jeden war was dabei. Für die Schleckermäulchen gab es eine Auswahl an Kuchen, für die Gesundheitsbewussten gab es viel Obst und Gemüse und für alle, die sich nicht entscheiden wollten, gab es alles was das Herz begehrt.

Das Wetter spielte hervorragend mit. Die Sonne lachte mit den Kindern um die Wette. So konnte noch der ganze Vormittag im Garten gespielt werden. Die Eltern hatten die Gelegenheit sich miteinander zu unterhalten oder das Gespräch mit den Erzieherinnen zu suchen.

Die Wolkenkinder überraschten ihre Eltern mit einem Geschenk und einem kleinen Gedicht, was sie mit viel Liebe und Hingabe präsentierten. Zum Schluss des Gedichtes hieß es: „Und hin und wieder frag ich mich, wie wir uns fanden, du und ich.“ Das ist der süße Zauber des Lebens, der uns alle zusammenfinden lässt. Es war für alle ein sehr gelungener kurzweiliger Vormittag! (gra)





...deraugen und Laternen gab es bei den Sonnenschein-Kindern zum Martinsfest.

en

, viel-
fahren
er. Er
stellt
dreas
Mar-
inder
uf die
r Ge-
mzug
ernen
ergar-
seine
r als
kene
die er
man-

auch
rund-
nnen.

Eine zauberhafte Stimmung, trotz der Nässe, stellte sich hier nun ein. Die Kinder des Kindergartens Sonnenschein samt Mama, Papa, Oma und Opa bildeten einen großen Kreis auf der Wiese hinter ihrem Kindergarten. Nun leuchteten die vielen Laternen und gaben dem Abend die gewünschte Atmosphäre. Nach der offiziellen Begrüßung durch Kindergartenleiterin Jutta Zitzmann-Häfner spielten die „Golddacher Buam“ auf und begleiteten die ehemaligen Kindergartenkinder beim Singen ihrer Lieder. Bevor die Geschichte um Sankt Martin und den Bettler aufgeführt wurde, sangen sie zusammen mit Pfarrer Thomas Gruber von ihrer Laterne und führten mit ihrem Gesang den großen Laternenzug rund um den Weiher an. An der Spitze des Zuges ritt Martinsdarstellerin Isa-

bella Vierthaler auf ihrem Pferd voraus. Nun wurde auch hier die Martinsgeschichte erzählt und aufgeführt. In deren Überlieferung teilte Martin von Tours an einem kalten Wintertag seinen roten Offiziersmantel mit seinem Schwert und gab die Hälfte an einen unbedeckten Armen.

Etliche Legenden und Erzählungen schreiben Martin weitere Wunder zu. 371 n. Chr. sollte er zum Bischof ernannt werden, er selber sah sich dieses Titels nicht würdig und versteckte sich in einem Gänsestall. Diese verrieten ihn allerdings und Martin nahm das Amt zum Bischof an. Die Gänse kennt man in der heutigen Übermittlung unter „Martinsgans“. Und diese wurden als gebackene Gänse auch im Kindergarten Sonnenschein an die Kinder überreicht. Im Garten des Kindergartens, der mit leuchtenden Kürbissen geschmückt war, verkaufte der Elternbeirat Glühwein, Brezen und Würstchen. Wem es doch etwas zu kalt und zu nass war, der konnte sich auch in den Räumen des Kindergartens aufwärmen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Für Sie berichtete Anja Heisig.

Die Vorschulkinder vom Wolkenschlösschen führten die Legende von Sankt Martin auf und feierten zusammen mit der Kinderkrippe Spatzennest.



St. Martin

Mooskurier

22. Ausgabe

17. 11. 17

Grüne Männchen im Wolken Schlösschen

Am Mittwoch wurde es mal wieder außerirdisch im BRK Wolken Schlösschen. Grüne Männchen gibt es nicht nur in Büchern oder im Fernsehen. Die Vorschulkinder haben zu Beginn ihres Vorschuljahres, einen kleinen grünen Freund in ihrer Runde aufgenommen. Er heißt Wuppi und kommt von dem Planeten Wupp. Er soll Ohrenkönig werden. Leider kann er nicht richtig zuhören, reimen, Silben trennen und all das, was man auch zum Lesen- und Schreiben-Lernen braucht. Da hörte die Wuppi-Mama von dem Vorschul-Programm im Wolken Schlösschen. Das gefiel ihr so gut, dass sie ihren kleinen Wuppi zu



den Wolkenkindern auf die Erde schickte. Hier werden die künftigen Schulkinder durch viele Ohrenaufgaben zu „Ohrenkönige“.

Um ein richtiger „Ohrenkönig“ zu werden, muss man natürlich eine Ohrenprüfung ablegen. Alle Vorschulkinder und auch der Wuppi haben bestanden und wurden anschließend gekrönt. Die Wuppi-Mama freute sich darüber sehr. Jeder „Ohrenkönig“ erhielt eine Urkunde. Bevor Wuppi wieder auf sei-

nen Planeten zurückkehren musste, gab es noch ein leckeres Buffet für alle Wolkenkinder. Es wurde außerirdisch geschlemmt. Dann wurde es Zeit zum Abschied nehmen. Wuppi musste gehen. Als Erinnerung schenkte die Wuppi-Mama jedem Vorschulkind einen kleinen Mini Wuppi zum Kuscheln. Für die Vorschulkinder geht es jetzt ab ins Zahlenland. Dort erleben sie die nächsten aufregenden Abenteuer! (gra)

Der Hallberger

Nr. 4/21.02.18

Das BRK Wolken Schlösschen im Rettungseinsatz

Es ist Freitag. Wer hat Lust einen schönen Nachmittag mit der Familie am Echinger See zu verbringen? 13 Familien des Wolken Schlösschens sind der Einladung der BRK Wasserwacht Eching gefolgt.

Es gab viel zu entdecken, zu erlernen und vor allem zu erleben. Bis zu 15 Meter ist der Echinger See tief. Er geht an vielen Stellen sehr schnell steil hinab. Aus diesem Grund gibt es einen speziellen Badestrand für Kinder und Familien. Die Wasserwacht besteht ausschließlich aus ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern. Sie kümmert sich von Mai bis September an jedem Wochenende und an Feiertagen mit einer Wachmannschaft um die Sicherheit der Badegäste am Echinger- und Hollerner See. Sie eilen nicht nur Schwim mern in Not zur Hilfe, sondern versorgen auch Wunden, Insektenstiche und alle anderen medizinischen Notfälle. Zusätzlich ist die Wasserwacht 24 Stunden, das ganze Jahr mit der Schnelleinsatzgruppe alarmierbar für Wasser-Notfälle im gesamten Landkreis.

Viel Spannendes und noch mehr Interessantes gab Frank Stürzebecher und sein Kollege Felix Götzensberger preis. Aber es ging nicht nur um trockene Fakten. Es wurde viel gespielt, gerettet und es ging vor allem auch ins Wasser. Bei einer kleinen Spritztour durch den See durften sich alle ganz kurz als Lebensretter fühlen. Die abenteuerlustigen Wolkenkinder konnten diesem Angebot nicht widerstehen. Anschließend wurde in gemütlicher Runde gegrillt. Und wer noch Fragen hatte, bekam diese fach- und altersgerecht beantwortet.

Das Wolken Schlösschen dankt Frank Stürzebecher und der BRK Wasserwacht aufs Herzlichste für diese tolle Gelegenheit. (gra)



Der Hallberger

Nr. 12 / 13.06.18



Kindergarten Wolken Schlösschen:

In 80 Tönen um die Welt

In diesem Jahr tauchten die Wolkenkinder in die Welt der Musik ein. Sei es beim Singen, beim Zuhören und beim selber Musizieren oder Tanzen. Besonderen Spaß hatten sie, wenn es an die Instrumente ging. Hier wurde getrommelt, geklatscht und ganz laut geraselt. Und sobald sich alle Kinder an den gleichen Takt hielten, hörte es sich ganz wunderbar an. Im Rahmen des hiesigen Sommerfestes wurde ein ganz bekanntes Musikstück aufgeführt. Die Moldau – komponiert von Bedrich Smetana. Die beiden kleinen Quellen, der warmen und der kalten Moldau vereinigen sich zu einem Fluss. Dieser Fluss fließt durch die Wälder mit wachsamen Jägern, durch eine Landschaft, wo gerade ein Hochzeitstanz von Bauersleuten stattfindet, durch flache und später durch felsige Gegenden mit Ritterburgen bis sie in die Johannisstromschnellen wirbelt um schließlich in der Elbe zu münden. Das alles wurde ganz wunderbar mit gebastelten Kostümen durch Tanz und Bewegung der Wolkenkinder dargestellt.

Zum Themenabschluss gab es noch ein spannendes Quiz. Nachdem alle Wolkenkinder erfolgreich bestanden haben, erhielten sie eine Urkunde und eine Zauberflöte in Form eines Vögelchens, welches mit Wasser gefüllt herrlich zwitschern kann.

Außerdem wurde ganz offiziell zum dritten Platz beim Twercs Bastelwettbewerb gratuliert. Der Kindergarten nahm im Juni an einem kreativen Wettbewerb teil. Das Ergebnis der Zusammenarbeit aus Kindern, Erziehern und Eltern ist eine Tankstelle für die Fahrzeuge im Garten geworden. Darüber wurde bereits in einer früheren Ausgabe berichtet. Das Wolken Schlösschen bedankt sich herzlichst bei allen, die an der Abstimmung teilgenommen haben und so zu dieser erfolgreichen Platzierung geholfen haben. Der Gewinn waren Bastelbausätze für eine



Wurfmaschine, eine Seifenkiste, ein Puppenhaus und ein Werkzeugführerschein für alle Wolkenkinder. Der Werkzeugführerschein konnte gleich am Sommerfest absolviert werden. Es wurde also wieder fleißig gesägt, gehämmert, geklebt und getackert.

Danach wurde gemütlich beisammen gesessen und gegrillt bis sich der Höhepunkt näherte. Die Vorschulkinder Annika, Rahaf, Viktor, Jannis, Alyssa, Elyas, Dilay und Cecilia wurden mit dem traditionellen „Rauswurf“

verabschiedet. Vorher wurden noch die Wünsche der Kinder, die am Wunschbaum hingen, in den Himmel geschickt. Mögen alle Wünsche wahr werden. Wetterbedingt musste beim „Rauswurf“ leider auf die Rutsche verzichtet werden, aber es wurde eine nicht weniger witzige Alternative gefunden. Die Vorschul-Wolkenkinder wurden mit einer Decke aus dem Haus geschaukelt. Wir wünschen allen Kindern einen guten Start in der Schule sowie im Schuidu! (gra)

Der Hallberger

Nr. 17

12. September 2018

Elternbeiratswahlen in den Kindergärten

Voller Elan ins neue Kindergartenjahr

So beginnt der Elternbeirat des BRK Kneipp Kindergartens Wolkenschlösschen das neue Bildungsjahr. Die neun Mitglieder wurden beim Elternabend am 16.10.2018 offiziell für das Jahr 2018/2019 gewählt. In der ersten Elternbeiratssitzung wurden die Ämter Vorsitz, Presse, Kassier und Protokoll übernommen. Die ersten Veranstaltungen werden bereits geplant. Der Elternbeirat sowie das Personal des Kindergartens freuen sich auf ein tolles Jahr in familiärer Atmosphäre!

Der Elternbeirat im BRK Wolkenschlösschen setzt sich wie folgt zusammen (v.l.): Melanie Lachner, Ramona Seliger, Sandra Pichlmaier, Kristin Lange, Ulrike Stürzebecher, Azadeh Grahm, Janina Lutz und Anja Sedlmeier. Nicht auf dem Bild: Kathrin Ebner. (gra)



Kindergarten Wolkenschlösschen:

Gutes tun und Päckchen packen

Bereits zum zweiten Mal in Folge ist der BRK Kindergarten Wolkenschlösschen Sammelstation für die Aktion „Geschenk mit Herz“. Wer Gutes tun möchte, kann gern ein Päckchen packen und bis **Montag, 12. November**, im Wolkenschlösschen abgeben. Was genau in das Päckchen hinein sollte und wie das Päckchen zum Schluss aussehen soll, kann man auf der Internetseite www.geschenk-mit-herz.de nachlesen. Millionen Kinder dieser Welt leben in großer Armut. Das Wolkenschlösschen beteiligt sich darum an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz“ und sammelt Weihnachtspäckchen für Kinder in Not. Die Hilfs-



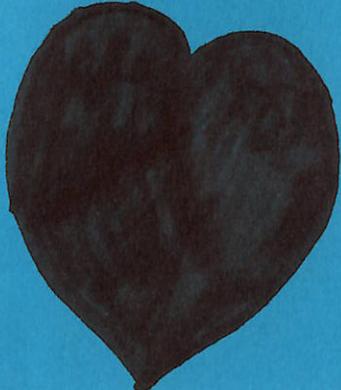
organisation humedica e.V. (Kaufbeuren) bringt diese Päckchen Dank vieler freiwilliger Helfer zu Kindern aus acht Ländern in Südost- und Osteuropa. Auch in diesem Jahr sollen wieder zehntausende Päckchen in ganz Bayern gepackt werden.

Diese Aktion ist eine tolle Gelegenheit, um etwas zurück zu geben. Zwei Päckchen wurden schon ganz liebevoll von den Wolkenskindern gepackt.

Jedes Jahr zur kalten Jahreszeit ist Helfen und Teilen ein großes Thema im Kneipp Kindergarten. Mit der Aktion „Geschenk mit Herz“ kann vielen bedürftigen Kindern zu Weihnachten eine Freude bereitet werden. Bitte helfen auch Sie und bringen Sie Licht ins Dunkel.

Das Wolkenschlösschen freut sich auf Ihre Spende. (gra)

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (24.10.)
ist **Mittwoch, 17. Okt., 17 Uhr.**
Telefon 0 87 61 - 72 90 540
ab 16.10.: 0 87 62 - 73 83 793

Geschenke-
mit -  Abgabe
bis 12.11.